

Steuerkanzlei
Kill & Siemund

MANDANTEN-CHECKLISTE ZUR EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

Mandant:
Bearbeiter:

Veranlagungsjahr:
Mandanten-Nummer:

Zur bestmöglichen Bearbeitung Ihrer Steuererklärung bitten wir Sie um folgende Auskünfte bzw. Unterlagen:

(Sofern Ihre Anmerkungen nicht in die dafür vorgesehene Spalte passen, bitten wir um Ausführungen auf einem Beiblatt; bitte vermerken Sie dort den Fragepunkt, z.B. "zu B.2.")

Frage	Bemerkungen	✓
-------	-------------	---

A. Allgemeine Angaben/Unterlagen

1.	Haben sich Ihre persönlichen Daten geändert?		
	a) Anschrift? Evtl. Umzug aus beruflichen Gründen?		
	b) Neue Steuernummer?		
	c) Familienstand?		
	- Heirat? Angaben zum Ehegatten, Güterstand		
	- Trennung (dauerhaft?) Scheidung? Ist Ihr Ehegatte verstorben?		
	d) Religion (Kirchenaustritt)? (Soweit nicht aus der Lohnsteuerkarte ersichtlich)		
	e) Bankverbindung?		
	f) Änderung Telefonnummer/ E-mail-Adresse?		
2.	Angaben zu den Vorjahren (soweit noch nicht bekannt):		
	a) Liegen uns die letzten Steuerbescheide vor?		
	b) Bescheide über Vorauszahlungen und/oder Kirchensteuer?		

B. Angaben/Unterlagen zu Kindern (Haben sich Änderungen ergeben?)

1.	Geburt/Adoption/Übernahme der Pflege eines Kindes? Datum? Name?		
2.	Entstanden Ihnen Kinderbetreuungskosten? An wen? In welcher Höhe?		
3.	Zahlung von Schulgeld an eine private Ersatzschule? (Nachweis)		
4.	Ist ein Kind 18 oder 25 Jahre alt geworden?		
	a) Ausbildung? Schule? Studium? Arbeitslos? Zivildienst/Bund? Beginn? Ende? (Nachweise!)		
	b) Belege über alle eigenen Einnahmen und Bezüge des Kindes (nicht nur Lohn, sondern auch Bafög, Zinsen, Unterhaltsleistungen etc.)		
	c) Beiträge zu Krankenversicherung, Sozialabgaben, sonstige Versicherungen?		
	d) Auswärtige Unterbringung? Von/bis? Anschrift?		
	e) Behinderung?		
5.	Leben Sie mit dem anderen Elternteil nicht zusammen?		
6.	In welcher Höhe haben Sie Kindergeld erhalten?		

Frage	Bemerkungen	✓
C. Angaben zu Sonderausgaben (Versicherungsleistungen etc. - außer Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung)		
1. Beiträge zu Versicherungen		
a) Soweit noch nicht geschehen, lassen Sie uns bitte alle Unterlagen zu Lebens- und/oder Rentenversicherungen zukommen - Haben Sie eine Lebensversicherung verpfändet oder beliehen?		
b) Beiträge zu Kranken-, Pflege-, Unfall-, Berufsunfähigkeits-, Kfz-, Privathaftpflichtversicherungen (Kasko, Hausrat, Rechtsschutz nicht abziehbar) - Tatsächlich im letzten Jahr gezahlt (Zahlungszeitpunkt maßgeblich) - (Beitragsrück-)Erstattungen? - Ist in Unfallversicherung auch berufliches Risiko abgedeckt?		
c) Beiträge zu zertifizierten Altersvorsorge-Produkten? ("Riester-/Rürup-Rente") - Versicherungsbescheinigungen im Original beilegen! Anlage AV?!		
2. Erbringen Sie wiederkehrende Leistungen?		
a) Zum Beispiel nach einer Vermögensübertragung im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge (Rentenzahlungen, Wohnrecht, Unterhalt)? - Soweit noch nicht geschehen, bitte Verträge einreichen		
b) Unterhaltszahlungen an (EX-)Ehegatten? - Hat der (Ex-)Ehegatte der Versteuerung zugestimmt? Anlage U?!		
3. Kirchensteuer: Voraus-/Nachzahlungen oder Erstattungen? Bescheide?		
4. Sonstige Steuerberatungskosten als die uns bekannten?		
5. Spendenbelege?! Bis €200,- reicht vereinfachter Nachweis		
6. Sind Ihnen/Ihrem Ehegatten Kosten für eine Berufsausbildung entstanden?		
a) Belege über Schul-, Studien-, Prüfungsgebühren, Arbeitsmittel, Kopien, Fachbücher, Zinsen für Ausbildungsdarlehen, auswärtige Unterbringung		
b) Aufstellung über Fahrtkosten (mit eigenem Fahrzeug?)		
c) Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer?		
d) Ausbildungshilfen/Zuschüsse erhalten?		

D. Angaben zu außergewöhnlichen Belastungen	Bemerkungen	
1. Besteht bei Ihnen oder einem Kind eine Körperbehinderung?		
a) Bitte aktuellen Behindertenausweis beilegen		
b) Sind Ihnen Heim-/Pflegekosten oder andere Aufwendungen entstanden?		
c) Haben Sie eine kranke oder behinderte Person gepflegt?		
2. Haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?		
a) An wen? Wie viel?		
b) Haben Andere zur Unterstützung beigetragen?		
c) Eigene Einnahmen der unterstützten Person?		
3. Höhe des Eigenanteils für Krankheits- oder Kurkosten? (Belege, z.B. Aufzeichnungen zur Fahrtkosten Arzt/Krankenhaus)		
4. Scheidungskosten?		
5. Beerdigungskosten? (Sofern sie Nachlass und etwaige Versicherungsleistungen übersteigen)		
6. Hatten Sie Aufwendungen für "haushaltsnahe Dienstleistungen"? Z.B. für:		
a) Kinderbetreuung, Pflegeleistungen, Haushaltshilfe, Reinigungskraft, Gartenarbeiten, Reparaturen und Instandhaltung an Gebäuden (Materialaufwand nicht absetzbar), privater Umzug (Spedition, Umzugsfirma ...)		
b) Von wem wurden die Dienstleistungen erbracht? (Selbständige, Agentur)		
c) Überweisungsbelege beilegen (Barzahlungen nicht begünstigt)		

Frage	Bemerkungen	✓
-------	-------------	---

E. Angaben zu Arbeitsverhältnis(sen)		
1.	Lohnsteuerbescheinigung(en) beilegen	
2.	Wechsel der Arbeitsstelle, Zeiten der Nichtbeschäftigung (Grund)?	
3.	Arbeitstage pro Woche/Jahr; Anzahl der Urlaub-/Krankheitstage im Jahr	
4.	Auf der Lohnsteuerkarte nicht eingetragene Lohneinkünfte ? z.B. Lohnersatzleistungen, Entschädigung, Abfindung, Elterngeld	
5.	Arbeitslosigkeit? Zeitraum? Arbeitslosengeld?	
6.	Haben Sie Vermögenswirksame Leistungen ? - Bescheinigung des Anlageinstituts beifügen (Anlage VL, Wohnungsbauprämie)	
7.	Üben Sie eine Fahrt- oder Einsatzwechsellätigkeit aus?	

Wichtig für alle nachfolgenden Werbungskosten: Nur abziehbar, soweit vom Arbeitgeber nicht ersetzt!

8.	Fahrtkosten a) Mit PKW (Ihrem eigenen oder zur Nutzung überlassenem? Dienstwagen? - Kennzeichen? Jahresfahrleistung? (km-Stände z.B. lt. Rechnungen, TÜV ...) - Verkehrsgünstige Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (ab 2007 vorläufig erst ab 21. Kilometer steuerwirksam!) - Fahrgemeinschaften? Jemanden mitgenommen? b) Belege über Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln c) Wurden Sie - zumindest teilweise - vom Arbeitgeber sammelbefördert? (Montage) - Begründung, an welchen Tagen/warum statt Sammelbeförderung eigene Fahrt d) Geldwerter Vorteil für Dienstwagen versteuert? Wie viel? (Lohnabrechnung) e) Hat Ihnen Ihr Arbeitgeber Fahrtkosten erstattet? Zuschuss? Jobticket?	
9.	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer: a) Steht Ihnen ein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung? b) Arbeiten Sie in Telearbeit? c) Stellt die Arbeit im Arbeitszimmer den Mittelpunkt Ihrer gesamten beruflichen/ betrieblichen Tätigkeit dar? - Ab 2007 nur noch dann steuerlich absetzbar! Beruflich genutzte Einrichtungsgegenstände bleiben aber absetzbar (Anschaffungskosten)? - Welche Arbeiten verrichten Sie im Arbeitszimmer? - Wieviel Zeit verbringen Sie dort? Wieviel Zeit arbeiten Sie "auswärts"? d) Wird das Arbeitszimmer von weiteren Personen genutzt? Wozu? e) Werden im Arbeitszimmer private Gegenstände aufbewahrt? f) qm insgesamt - anteilig auf Arbeitszimmer (Wohnungsskizze wäre hilfreich) g) Mietwohnung? Nachweis über Miete/Nebenkosten h) Sind Sie oder Ihr Ehegatte Eigentümer? Höhe der Anschaffungskosten des Gebäudes, Nebenkosten, Versicherungen, Schuldzinsen etc.	
10.	Aufwendungen für eine doppelte Haushaltsführung (HH): a) Liegt Ihre Arbeitsstätte so weit von der privaten Wohnung, die den Lebensmittelpunkt darstellt, entfernt, dass Sie zeitweise am Beschäftigungsort wohnen? b) Seit wann besteht die doppelte HH? c) Können Sie die berufliche Veranlassung des dopp. HH begründen? d) Welche Kosten sind Ihnen für den doppelten HH entstanden? - Zweitwohnung gemietet (Höhe der Miete/Nebenkosten) oder im Eigentum (Datum der Anschaffung, Höhe der Anschaffungskosten, Nebenkosten) - Haben Sie Belege über Einrichtungsgegenstände der Zweitwohnung? - Sind Ihnen sonstige Kosten entstanden? e) Wieviele Tage haben Sie im Kalenderjahr am Beschäftigungsort verbracht? (Bitte listen Sie Ihre Fahrten/Familienheimfahrten auf)	

Frage	Bemerkungen	✓
11. Sonstige Werbungskosten		
a) Arbeitsmittel (Fachliteratur, Büro-, Schreibmaterial, Werkzeug, EDV-Ausstattung ...) - nach Belegen		
- ohne Beleg genaue Bezeichnung und Begründung		
b) Beiträge an Berufsverbände (z.B. Gewerkschaft) oder berufsrechtliche Versicherungen (Berufs-Haftpflichtversicherung, o.ä.)? Berufsrechtsschutz		
c) Reisekosten für Dienstreisen		
- Aufstellung über Anlass der Dienstreise, Abwesenheitszeiten, Fahrten mit eigenem PKW (0,30 Euro pro gefahrene Kilometer)		
- Belege über Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxi, Flugkosten		
- Sonstige Reisekosten? (z.B. Unterkunft)		
d) Fortbildungskosten		
- An welcher Maßnahme haben Sie teilgenommen? (Teilnahmegebühren)		
- Kosten für Arbeitsmaterial, Fahrtkosten (Belege oder Kilometer-Pauschale)		
- Aufstellung der Abwesenheitszeiten (wegen Verpflegungspauschale)		
- Übernachtungs-, Unterkunfts-kosten?		
- Hat der Arbeitgeber die Maßnahme angeregt/Sie freigestellt?		
e) Bewerbungskosten		
- Wie viele Bewerbungen? Umfang der Sets? Porto? Belege?		
- (Nicht erstattete) Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen?		
f) Umzugskosten? Beruflich bedingt? Belege? Wie viele Personen?		
g) Anteilige Telefon-/Internetkosten (Einzelverbindungs-nachweis/pauschal?)		
h) Berufskleidung ? Reinigungskosten? (Belege nachweisen)		

F. Einkünfte aus privatem Grundvermögen/Immobilien		Bemerkungen
1.	Erzielen Sie Mieteinnahmen aus bebauten Immobilien? (Nießbrauch?)	
a)	Objekt, Anschrift, Lage, Eigentum (Allein-, Ehegatten-, Gemeinschaftseigentum)	
b)	Anschaffungsdatum und -kosten (einschließlich Notar, Grunderwerbsteuer)	
c)	Miete (kalt, Umlagen, für Garage/Stellplatz) und qm der vermieteten Einheit	
	- Soweit noch nicht geschehen, bitte Mietvertrag vorlegen	
	- Wie viel Miete haben Sie im Kalenderjahr tatsächlich vereinnahmt?	
	- Haben Sie zwischen 20.11. und 10.01. Miete erhalten?	
d)	Abrechnung der Kosten über Wohnungseigentümergeinschaft?	
	- Vorauszahlungen/Abschläge, Erstattungen/Nachzahlungen?	
	- Sonstige eigene Zahlungen (z.B. Grundsteuer, Darlehenszinsen)	
e)	Belege über Aufwendungen (z.B. Versicherungen, Darlehenszinsen, Gas, Strom, Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Kaminkehrer, Feuerschutz, Reinigung, Reparaturen, Erhaltungsmaßnahmen, Verwaltungskosten, Hausmeister)	
	- Haben Sie laufende Zahlungen zwischen 20.11. und 10.01. geleistet?	
f)	Fahrtkosten zum Objekt (wie oft, Anlass, Entfernung?)	
g)	Haben Sie Zuschüsse, Bausparzinsen oder andere Zinsen erhalten?	
h)	Ist die Wohnung/Teile davon an Angehörige vermietet/unentgeltlich überlassen?	
i)	Nutzen Sie Teile der Wohnung selbst?	
j)	Handelt es sich um eine Ferienwohnung? Wenn ja, Auflistung der Nutzung nach Tagen (vermietet, eigengenutzt, leerstehen, Reparaturen o.ä.) Nachweis der Vermietungsabsicht bei Leerstand (Zeitungsanzeigen etc.)	
2.	Haben Sie Pachteinnahmen aus unbebautem Grundvermögen oder Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen oder ähnlichem? (Bitte Vertrag beilegen)	
	- Welche Ausgaben stehen im Zusammenhang mit diesen Einnahmen?	

Frage	Bemerkungen	✓
3. Haben Sie Einnahmen aus Immobilienfonds , Grundstücksgemeinschaft o.ä.? - Bezeichnung, zuständiges Finanzamt, Feststellungsbescheid? - Hatten Sie Aufwendungen, die noch nicht berücksichtigt wurden?		

G. Sonstige Einkünfte		
1. Erzielen Sie gewerbliche, freiberuflich oder landwirtschaftliche Einkünfte?		
a) Bezeichnung des Betriebs, Art der Tätigkeit, seit wann?		
b) Besondereheiten im letzten Jahr (z.B. Rechtsformwechsel, Kapitalherabsetzung)?		
c) Bei Beteiligungseinkünften: zuständiges Finanzamt, Feststellungsbescheid?		
d) Sind irgendwelche Einnahmen oder Ausgaben noch nicht in der Bilanz/ Einnahmeüberschuss-Rechnung/Feststellungserklärung berücksichtigt?		
2. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinseinnahmen u.ä.)		
a) Jahresbescheinigungen der Banken/Anlageinstitute/Fondsgesellschaften		
b) Ertragnisaufstellungen der Banken /Anlageinstitute / Fondsgesellschaften		
c) Steuerbescheinigungen (Originale)		
d) Belege über Werbungskosten (z.B. Beratungskosten, Spesen, Depotgebühren, Verwaltungskosten, Fachliteratur, Fahrtkosten zu Berater/Gesellschaftsvers.)		
3. Haben Sie privates Vermögen veräußert oder verschenkt?		
a) V.a. Wertpapiere, ähnliche Anteile, Grundbesitz, Wohneigentum, sonstiges?		
b) Anschaffungszeitpunkt und -kosten		
c) Veräußerungs-/Schenkungszeitpunkt und -entgelt		
d) Mit der Veräußerung in Zusammenhang stehende Kosten		
4. Erhalten Sie eine Rente oder ähnliche wiederkehrende Leistung?		
a) Seit wann und welche Art von Rente?		
b) Aktuellen Renten(anpassungs-)bescheid beilegen		
c) Bei zertifiziertem Altersvorsorgevertrag Anbieterbescheinigung beilegen		
5. Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder		

Sollten Sie weitere Einnahmen erhalten haben (z.B. Provision, Gelegenheitsdienst o.ä.) oder Ihnen Aufwendungen eintreten, die noch nicht aufgezählt wurden, so machen Sie bitte entsprechende Ausführungen. Wir werden eine Berücksichtigung prüfen.

Weitere Anmerkungen/Fragen für ein Beratungsgespräch:

Datum, Unterschrift

Vielen Dank